



Am Lagerplatz 8
01099 Dresden
Telefon (0351) 46 40 510
Telefax (0351) 46 40 511

E-Mail:
info@handwerkstag-
sachsen.de
Internet:
www.handwerkstag-
sachsen.de

Presseinformation

Chemnitz/Dresden, 31. Januar 2014

Sachsen-Handwerk würdigt leistungsstarken Berufsnachwuchs Sieben Bundessieger aus Sachsen beim Berufswettbewerb 2013 / Festakt der Handwerksorganisation in Chemnitz

Im Beisein zahlreicher Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung hat die Handwerksorganisation die erfolgreichsten sächsischen Gesellinnen und Gesellen des Jahrgangs 2013 ausgezeichnet. Bei einer Festveranstaltung am Freitag in Chemnitz nahmen die pro Beruf bzw. Branche bestplatzierten Sachsen-Teilnehmer im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks – PLW („Profis leisten was“) Blumen, Urkunden und Wertschecks in Höhe von 300.— bzw. 600.— Euro entgegen.

Festredner in diesem Jahr war Sachsens Wirtschaftsminister Sven Morlok (FDP), stellvertretender Ministerpräsident des Freistaats Sachsen. Er würdigte die überdurchschnittlichen Leistungen der jungen Handwerkerinnen und Handwerker beim beruflichen „Kräftemessen“ auf Landes- und Bundesebene. Für die künftigen Herausforderungen wünschte der Politiker den jungen Leuten Erfolg.

Glückwünsche überbrachten ebenso der Präsident des Sächsischen Handwerkstages, Roland Ermer, sowie der Beiratsvorsitzende der „Stiftung zur Förderung der Berufsbildung und Innovation im sächsischen Handwerk“, Ralf Scheler. Beide Ehrenamtsträger dankten zugleich den Ausbildern und Meistern für deren Anteil bei der Heranbildung eines motivierten, leistungsbereiten Berufsnachwuchses.

Von den sächsischen Teilnehmern, die sich zunächst jeweils als Erstplatzierte im Landesausscheid für den deutschlandweiten Berufswettbewerb qualifiziert hatten, behaupteten sich **sieben** Teilnehmer auch als Bundessieger:

■ aus dem Bezirk Chemnitz

Flechtwerkgestalterin Stephanie Kurth, Chemnitz, vom Ausbildungsbetrieb Berufsbildungswerk für Blinde und Sehbehinderte, Chemnitz;

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker Sepp Göhler, Burkhardtsdorf, vom Ausbildungsbetrieb RUFA Fahrzeugbau, Zwönitz/Erzgebirge;

Metallblasinstrumentenmacher Florian Kühn, Freiberg, vom
Ausbildungsbetrieb Rico Kühn, Oederan;

Zupfinstrumentenmacher Felix Büttner, Leipzig, vom Ausbildungsbetrieb
Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft,
Reichenbach/Vogtland

■ aus dem Bezirk Dresden

Augenoptiker Benjamin Scholze, Obergurig/Oberlausitz, vom
Ausbildungsbetrieb Fielmann, Bautzen;

Sattler Willy Meyer, Moritzburg, vom Ausbildungsbetrieb Sattler- und
Feintäschnermeister Uwe Stölzer, Freital;

Zerspanungsmechaniker Philipp Sachse, Löbau, vom Ausbildungsbetrieb
Hensel Mess-, Regel- und Prüftechnik, Cunewalde/Oberlausitz.

Insgesamt wurden 111 Bundessieger (Erstplatzierte) im Jahrgang 2013 ermittelt. – Neben den Spitzenplätzen in der bundesweiten Finalrunde erreichten aus Sachsen sechs Handwerkerinnen und Handwerker die Plätze zwei bzw. ein Teilnehmer Platz drei.

In Sachsen hatten 2013 zunächst mehr als 300 junge Gesellinnen und Gesellen an Berufsausscheiden auf Landesebene teilgenommen. Eine wesentliche Voraussetzung war der Abschluss der Gesellenprüfung mit der Mindest-Note „gut“. Bewertet wurden zudem Arbeitsproben bzw. Gesellenprüfungsarbeiten.

Pressekontakt:

Sächsischer Handwerkstag

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Frank Wetzel,

Telefon: 0351/4640 510

E-Mail: frank.wetzel@handwerkstag-sachsen.de

Internet: www.handwerkstag-sachsen.de